

WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH 2016

Vorwärts zu den Wurzeln!

4. März 2016, 8.15 bis 17.00 Uhr

Francisco Josephinum Wieselburg, Schloss Weinzierl

Programmablauf

ab 08.15 **Waldratsch einmal anders und im WALD**

Treffpunkt Schule - Anmeldetisch

ab 08.30 **Ab in den Wald - Actionbound für alle:** Bitte Smartphones & Tablets mitbringen!

09.00 Start der letzten Actionbound-Gruppe

Für RückkehrerInnen: Kaffee & kleine Stärkung

Begrüßung, Interaktives & Vorträge

- **Begrüßung** – Werner Löffler, Katharina Bancalari
- **Unterwegs mit neuen Medien**
- **Es gibt nichts Neues, außer dem, was vergessen wurde – Kindheit und Jugend zwischen Tradition und Moderne** – Hanns Jörg Pongratz
- **Wurzeln** – Ulli Mittermüller

12.00 – 13.00 Gemeinsames **Mittagessen**

13.00 – 16.30 **Praxisteil im Wald:**

Treffpunkt 13.00 zum Start in den Nachmittag zu Fuß

- **Vorwärts zu den Wurzeln & Hoch das Beil! - Wie und warum erklären und "durchforsten" wir den Wirtschaftswald mit unserer Waldpädagogik?** – Katharina Paukner
- **Verlier nicht den Boden unter deinen Füßen!** – Ena Smidt
- **Mit Smartphones die Pflanzen entdecken – das Outdoor-Such- und Sammelspiel „Der Grüne Schatz“** – Armin Lude
- **Klassische Forsteinrichtung im Einsatz in der Waldpädagogik** – Petra Marina Zitterer
- **Was kümmert mich der Wald? Sinn und Nutzen der Waldwirtschaft auf spannende Weise Jugendlichen näherbringen** – Laura Smidt & Johannes Tintner

16.30 – 17.00 **gemeinsamer Abschluss & Wer ist Actionboundmeister?**

WALDPÄDAGOGIK IM GESPRÄCH findet heuer zum 11. Mal statt.

Die wiederkehrende Veranstaltung "Waldpädagogik im Gespräch" findet heuer in Wieselburg im Francisco Josephinum sowie im nahe gelegenen Wald statt. Das Programm wurde wiederum vom Ideenteam ausgearbeitet - Neues, Traditionelles & Spannendes aus Wald, Forstwirtschaft und Pädagogik erwartet Sie!

Veranstaltungsort: Francisco Josephinum Wieselburg, Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

Kosten: € 53,- mit landwirtschaftl. Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

€ 87,- ohne landwirtschaftl. Betriebsnummer (inkl. Mittagessen, Kaffee, Tee, Getränke)

Information: yvonne.fruehwald@lk-noe.at, Tel.: 05 0259 24000

Anmeldung:

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt!! Bitte melden Sie sich mit Hilfe des Anmeldetools (www.bildung-management.at/WPimGespraech2016) bis spätestens 20. Februar 2016 an. Angemeldet ist, wer die Teilnahmegebühr von € 53,- bzw. € 87,- einbezahlt hat.

Konto: Kontoinhaber: LFI NÖ, IBAN: AT57 3258 5000 0700 1860, BIC: RLNWATWWOBG

Verwendungszweck: Waldpädagogik im Gespräch.

Das Datum der Einzahlung ist ausschlaggebend für die Reihung bei den Workshopangeboten. Bei späterer Einzahlung, ausgebuchten Workshops oder keiner Angabe von Workshop-Wünschen erlauben wir uns Sie zuzuteilen. Die Stornogebühr beträgt 15 €.

Die Veranstaltung wird als Weiterbildungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungsrichtlinien für WaldpädagogInnen für die Re-Zertifizierung anerkannt.

SIE BRAUCHEN WETTERFESTE, WARME OUTDOORKLEIDUNG!

Alle Workshops und der Beginn der Veranstaltung mit Actionbound finden im WALD statt.

Bei absolut schlechtem Wetter nicht – aber es gibt (fast) kein schlechtes Wetter für

Waldpädagogik!

WALDTRATSCH - einmal anders und im Wald

Ab in den Wald, zum Wieselburger Waldpacour, einer Waldbauversuchsfläche der ÖBf und BOKU. Actionbound für alle steht am Beginn der Tagung am Programm. In Gruppen wird die digitale Schnitzeljagd eröffnet und der Actionboundmeister der Waldpädagogik 2016 ermittelt. Wer findet den Weg, löst die Quizaufgaben und sammelt viele Punkte. Die Siegergruppe wird am Ende der Tagung belohnt!

Erstellt wird der Actionbound von SchülerInnen des Franciscus Josephinums in Zusammenarbeit mit Susanne Käfer, Katharina Bancalari und Werner Löffler.

WICHTIG:

Wenn möglich eigenes Smartphone und/oder Tablet mitbringen - vollgeladen!
Idealerweise Actionbound App (kostenlos) downloaden: <https://de.actionbound.com/>

Info- und Bücherstand: „Naturseiten“ Alfons Fallmann und Verein Waldpädagogik

VORTRÄGE

"Es gibt nichts Neues, außer dem, was vergessen wurde"

Untertitel: "Kindheit und Jugend zwischen Tradition und Moderne"

Globalisierung oder multitaskingfähige Erlebniswelten: wir leben in einer Zeit, die von immer dynamischeren Veränderungen und einer Vielfalt von Möglichkeiten geprägt ist. Gleichzeitig erleben vermeintlich „alte“ Werte wie soziale Bindungen oder Achtsamkeit um die natürlichen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, eine Renaissance. Die heutige Jugend kann eine Vereinbarkeit zwischen Tradition und Moderne, zwischen Tracht und elektronischer Musik, zwischen Fastfood und Urban Gardening überraschend unaufgeregt leben.

DI Mag. Hanns Jörg Pongratz

Informatiker, Reformpädagoge, Soziologe. Abgeschlossene Studien Technische Mathematik an der TU Graz bzw. Soziologie an der KFU Graz. Berufliche Stationen: Privatwirtschaft, TU Graz, HTL Graz-Gösting, Pädagogische Hochschule Steiermark. Österreichweite Vortrags- und Publikationstätigkeit im Bereich soziales Lernen. Lehre und Forschung in den Bereichen Informatik, wissenschaftliches Arbeiten, Berufspädagogik, Bildungssoziologie, Jugendsoziologie, Techniksoziologie, soziales Lernen, Schulentwicklung.

Die Welt der Wurzeln

Schon einmal genauer über Wurzeln nachgedacht? Was wissen wir über sie? Zumeist betrachten wir die Wurzeln von Bäumen, Sträuchern und krautigen Pflanzen nur sehr oberflächlich. Selten sind sie Thema unserer Waldausgänge und doch sind sie natürlich allgegenwärtig.

Lasst uns also eintauchen in diese faszinierende Welt.....

Ulli Mittermüller

ist Biologin und Waldpädagogin aus Leidenschaft.

Sie ist Teil des Teams von „Natur plus – mehr erleben“. Der Wald ist ihr Arbeitsplatz, den sie zu jeder Jahreszeit mit Kindern und Jugendlichen erforscht. Weiters ist sie Referentin für Natur und Umweltthemen - sowohl im Schulbereich als auch in der Erwachsenenbildung.

WORKSHOPS zur Auswahl

„Vorwärts zu den Wurzeln und Hoch das Beil!“ – Warum und wie erklären/„durchforsten“ wir den Wirtschaftswald mit unserer Waldpädagogik?!

Praxisbeispiele zum Thema Waldbewirtschaftung, Privatwald -

mit BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Bezug

Zielgruppe: 10-14 Jährig

Katharina Paukner

Försterin und Bildungsbeauftragte am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regen.

Mama (2 Kinder: 5 und 12 Jahre, Silvan und Emma)

Verlier nicht den Boden unter deinen Füßen!

Schauen - fühlen - begreifen! Jeder Boden erzählt eine Geschichte; auf einer Entdeckungsreise können wir aus unseren Beobachtungen viel über den Boden erfahren. Worauf achten wir?

Beim Gehen nehmen wir den Boden unter unseren Füßen bewusst wahr.

Waldboden oder Ackerboden? Wie und warum entstehen unterschiedliche Böden?

Wir machen kleine Experimente mit dem Boden vor Ort.

Bodenschutz und Bodenverbesserung – was können wir beitragen?

Dr. Ena Smidt

Verheiratet, 3 erwachsene Töchter, 6 Enkelkinder (bald 7)

Hobbies: Naturwissenschaften, forschen, lesen, kreative Tätigkeiten

Ausbildung: Studium der Lebensmittel- und Gärungstechnik (BOKU), Aufbaustudium Technischer Umweltschutz, Doktorat und Habilitation im Bereich Abfallwirtschaft (neue analytische Untersuchungsmethoden), derzeit für das BOKU-Mobil und Lehre an der BOKU tätig

Mit Smartphones die Pflanzen entdecken – das Outdoor-Such- und Sammelspiel

„Der Grüne Schatz“

Es werden Pflanzen mit besonderen Eigenschaften gesucht und per Handyfoto dokumentiert. Dies ergibt eine virtuelle Sammelkarte. Mit solchen Karten müssen Schatzkisten gefüllt werden. Die Spielmechanik führt dazu, sich eingehend mit den Pflanzen zu beschäftigen und so deren Vielfalt kennen zu lernen.

Das Spiel „Der Grüne Schatz“ ist derzeit in der Entwicklung und Beforschung. Der Referent stellt dies vor und diskutiert auch über die Wirkung der Ansätze mit Smartphone & Co. die Natur zu entdecken.

Prof. Dr. Armin Lude

ist Biologe. Seine Schwerpunkte in der Forschung sind Studien zur Wirkung von

Naturerfahrung und zu verschiedenen methodischen Ansätzen in der BNE. So leitet er zurzeit

ein Verbundprojekt, in dem die Wirkung von spielerischen Ansätzen mit Smartphones auf die Wertschätzung der Natur untersucht wird. Neben der Forschung ist er auch in der Entwicklung von Unterrichts- und Lehrmaterialien tätig.

Webseite: www.ph-ludwigsburg.de/wp/lude, Link zum Spiel: www.finde-vielfalt.de

Klassische Forsteinrichtung im Einsatz in der Waldpädagogik

Dieser Workshop führt sie in die klassische Forstwirtschaft. Die Grundzüge der Forsteinrichtung (Waldinventur) werden besprochen. Jeder größere Waldbesitzer besitzt einen Waldwirtschaftsplan zur Zustandserfassung seines Besitzes und als Planungsgrundlage für eine nachhaltige Bewirtschaftung. Wie wird ein solcher erstellt und welche Daten müssen dafür im Wald gemessen werden? Sie werden erleben, wie man diese Thematik Kindern verständlich vermitteln kann, sodass diese eine spannende und erlebnisreiche Führung genießen können.

Petra Marina Zitterer

(geb. 1974 in Klagenfurt) ist Forstwirtin. Sie ist ausgebildete Kindergartenpädagogin und seit 2002 Waldpädagogin. Neben der Betreuung ihrer drei Kinder arbeitet sie einerseits in der Forsteinrichtung (Inventur des Waldes- Erstellung von Waldwirtschaftsplänen) und andererseits als leidenschaftliche Waldpädagogin in der Werkstatt Natur im Burgenland. Die Vermittlung von den Aufgaben der Forstwirtschaft sind ihr bei waldpädagogischen Führungen sehr wichtig.

Was kümmert mich der Wald?

Sinn und Nutzen der Waldwirtschaft auf spannende Weise Jugendlichen näherbringen

Welche Baumarten stehen im Wald und warum? Erkennen von verschiedenen Baumarten im Wald;

Erkennen von Waldbewirtschaftungsmaßnahmen vor Ort, Vor- und Nachteile verschiedener Maßnahmen werden diskutiert, was könnte man anders machen?

Bedeutung von Nachhaltigkeit für Jugendliche verständlich und spannend erarbeitet

DI Dr. Johannes Tinter

Arbeit an der Universität für Bodenkultur im Bereich Boden und Holz, Mitorganisator des BOKU-Mobils als Schnittstelle Wissenschaft-Bevölkerung, daneben Waldpädagogik in der Forstverwaltung Kleinmariazell und Schule am Bauernhof in Wien.

Laura Smidt

Mutter von 3 Kindern im Schulalter. Beruflich ursprünglich aus dem Bereich Inneneinrichtung. Nebenbei Arbeit mit Kindern und Pferden (Behindertenreiten/Voltigieren). Seit 5 Jahren intensiv in der Waldpädagogik im Team der WaldforscherInnen tätig - vorrangig in der FV Kleinmariazell und auch im südöstlichen Niederösterreich.